Schön und weiß - Bleaching für Zähne

Schön und weiß

Mit schönen Zähnen werden nicht nur Jugend und Gesundheit symbolisiert, sondern Studien wie beispielsweise vom King´s College in London zeigen, dass Menschen mit gleichmäßigen, weißen Zähnen als intelligenter, beliebter und attraktiver eingeschätzt werden als Menschen mit ungeraden oder verfärbten Zähnen. Ein perfektes Gebiss kann daher auch über beruflichen Erfolg entscheiden. So ist es nicht verwunderlich, dass sich immer mehr Menschen für eine Zahnaufhellung (Bleaching) interessieren. Dr. Bernold Baumstark, Ihr Spezialist für Bleaching Frankfurt , gibt wertvolle Tipps, was beim Bleaching zu beachten ist und worauf besser verzichtet werden sollte.

Alter führt zu Verfärbungen

Von Natur strahlend weiße Zähne sind bei Mitteleuropäern in aller Regel eher selten. Die Zahnfarbe ist eher gelblich-grau. Die Zahnfarbe ist individuell sehr unterschiedlich, doch neben der Genetik spielen auch Lebens- und Essgewohnheiten, Speichelzusammensetzung, die persönliche Mundhygiene und natürlich das Alter eine Rolle. So haben jüngere Menschen in aller Regel hellere Zähne als Ältere. Denn mit zunehmenden Alter nutzt sich der Zahnschmelz ab und das darunterliegende gelbliche Zahnbein (Dentin) kommt stärker zum Vorschein. Lebens- und Genussmittel wie der häufige Verzehr von Tee, Tabak, Kaffee und Rotwein führen zu äußeren Verfärbungen des Zahnschmelzes. Medikamente, Erkrankungen der inneren Organe oder das Absterben des Zahnmarks sorgen beispielsweise für sogenannte innere Verfärbungen, verändern also die natürliche Zahnfarbe.

Bleicheffekt von Zahncremes

Den Wunsch vieler Menschen nach möglichst weißen Zähnen, haben natürlich auch die Hersteller von Zahnpasten erkannt. Die sogenannten Zahnweiß-Pasten können jedoch Verfärbungen nur oberflächlich beseitigen, indem winzige Putzkörper den Zahnschmelz ganz leicht abschmirgeln. Dies ist auch der Grund, warum sie für Kinder völlig ungeeignet sind. "Effektiver und besser ist das professionelle Bleaching in der Zahnarztpraxis", erklärt Dr. Bernold Baumstark, Ihr Spezialist für Bleaching Frankfurt . Beim Bleaching wirken die Stoffe Wasserstoffperoxid oder Carbamidperoxid. Aktiver Sauerstoff aus diesen Wirkstoffen dringt in den Zahnschmelz ein und durch eine chemische Reaktion werden die gefärbten Moleküle des Zahnschmelzes in farblose umgewandelt. Neben den Wirkstoffen verstärkt eine beim Bleaching eingesetzte spezielle Lampe die Bleichwirkung. Nach dem Bleaching beim Zahnarzt werden die Wirkstoffe, die in Form eines Gels aufgetragen werden, gründlich abgespült und die Zähne anschließend mit Fluorid-Gel versiegelt. Als Nebenwirkung können die Zähne nach dem Bleaching ein paar Tage lang noch etwas schmerzempfindlich reagieren. Bei den oben beschriebenen inneren Verfärbungen kann auch "inneres Bleaching" zum Einsatz kommen. Hierbei werden durch ein winziges Loch Bleichmittel in den Zahn eingefüllt und anschließend das Loch wieder provisorisch zugemacht. Nach ein paar Tagen Einwirkzeit wird die Einlage wieder entfernt und der Zahn verschlossen.

Pressekontakt

Dr. Baumstark & Partner

Herr Dr. med. dent. Bernold Baumstark
Lyoner Straße 14
60528 Frankfurt

dr-baumstark.de
kontakt@dr-baumstark.de

Firmenkontakt

Dr. Baumstark & Partner

Herr Dr. med. dent. Bernold Baumstark
Lyoner Straße 14
60528 Frankfurt

dr-baumstark.de
kontakt@dr-baumstark.de

In unserer Praxis in Frankfurt/Niederrad-Bürostadt stehen wir Ihnen mit einem Team spezialisierter Mediziner gern zur Verfügung, wenn es um Fragen und Probleme rund um Ihre Zähne geht. Auch jenseits zahnärztlicher Behandlungen bieten wir Ihnen mit unserem Kompetenz-Netzwerk jedwede Dienstleistung, die der Gesundheit und Schönheit Ihrer Zähne förderlich ist.

Da Patienten mit Ihren Wünschen und Sorgen bei uns stets im Mittelpunkt stehen, beginnt jede medizinische Maßnahme mit einer ausführlichen persönlichen Beratung. Gern nehmen wir uns Zeit für Sie.